

Landesverband Thüringen  
im Deutschen  
Bibliotheksverband e.V.

# **18. Thüringer Bibliothekstag in Gera am 18. Oktober 2012**

*Kooperationen vor Ort*

—

*Bibliotheken als starke Partner*

Gera 2013

Herausgeber: Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.  
Redaktion: Gabor Kuhles

URL <http://www.db-thueringen.de/servlets/DocumentServlet?id=22237>

## Eröffnung

### Begrüßung 18. Thüringer Bibliothekstag.....4

Dr. Eberhard Kusber, Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

### Grußwort.....9

Sandra Schöneich, Dezernentin für Soziales der Stadt Gera

### **Erfolgreiche Kooperationsarbeit der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder): ein Praxisbericht**

Dr. Dirk Wissen, Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt(Oder)

### Die Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek Apolda: ein neues Modell in der Bibliothekslandschaft Thüringens .....13

Katharina Anding, Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek Apolda

### Netzwerke vor Ort - Beispiele aus der alltäglichen Arbeit der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt .....21

Dr. Eberhard Kusber, Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

### Durch das Feuer zusammengeschweißt: die Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek e.V. .....36

Dr. Annette Seemann, Vorsitzende der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek e.V.

### Kooperationen der wissenschaftlichen Bibliotheken in Thüringen .....46

Gerhard Vogt, Bibliotheksdirektor der Universitätsbibliothek Ilmenau

### **Das Thüringer Kulturkonzept**

Elke Harjes-Ecker, Leiterin der Abt. Kultur und Kunst, Kirchenangelegenheiten des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

### Begrüßung zur Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2012 im Anschluss an den Thüringer Bibliothekstag .....54

Dr. Eberhard Kusber, Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

### **Grußwort anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2012**

Prof. Dr. Thomas Deufel

### Laudatio anlässlich der Übergabe des Thüringer Bibliothekspreises am 17. Oktober 2012 in Gera .....58

Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

### Dankesrede Bibliothekspreis .....66

Angela Hansen, Leiterin der Stadtbibliothek Rudolstadt

## **Sehr geehrter Herr Kusber, sehr geehrte Anwesende und Gäste,**

ich möchte Sie als Dezernentin für Soziales der Stadt Gera ganz herzlich in unserem Rathausaal zum 18. Thüringer Bibliothekstag begrüßen und kurz ein paar einleitende Worte zu unserer Stadtbibliothek verlieren.

Anspruch der Stadtverwaltung Gera war und ist es, die Stadt- und Regionalbibliothek „Alexander S. Puschkin“ als Ort der Wissensvermittlung, der Begegnung und der Kommunikation zu entwickeln und zu etablieren, Ziel war immer eine den Ansprüchen der Bürger gerecht werdende moderne und zeitgemäße Bibliothek für die Stadt Gera.

Ein 2009 im Stadtrat beschlossenes eigenständiges Bibliothekskonzept war dabei Ausgangspunkt einer inhaltlich wie organisatorisch grundlegenden Erneuerung.

Mit den darin enthaltenen Maßnahmen als Teil einer allgemeinen Verwaltungsstrukturreform konnte ein seit Mitte der 90er Jahre anhaltender Abwärtstrend erstmals erfolgreich gestoppt werden. Die Einordnung der Stadt- und

Regionalbibliothek aus dem Kulturamt in den neu gegründeten Fachdienst Bildung & Sport bekräftigte die Rolle der Bibliothek als Bildungseinrichtung, förderte die inhaltlich-fachliche Zusammenarbeit mit dem Bereich Schulen und der Geraer Volkshochschule und setzte so zahlreiche Synergien frei.

Konsequente Erweiterung des Medienangebotes, technische Innovationen, veränderte Öffnungszeiten und modifizierte Gebühren trugen entscheidend zum Aufwärtstrend bei.

So gibt es in den Geraer Bibliotheken außer sonntags keinen Schließtag mehr. Das Stammhaus erwartet seine Kunden 44 Stunden in der Woche. Familien- und Partnerkarte sowie Flatcard entlasten das Budget der Leser und mit einer speziellen kostenlosen Kinderkarte für Erst- und Zweitklässler werden schon die Jüngsten an die wertvollen Bestände der Bibliothek herangeführt.

Mit dem seit 2011 möglichen Online- Zugriff für Benutzer und dem diesjährigen Beitritt zum ThueBiBNet konnten wir einen jahrelangen Innovationsstau abbauen. Sind diese Angebote

auch für viele der hier vertretenen Thüringer Bibliotheken schon seit Jahren Normalität, so sind sie für uns in Thüringens dritt- größter Stadt Gera Erfolg intensiver Arbeit.

Wesentlichstes Ergebnis des bereits erwähnten Bibliothekskonzeptes ist es aber, dass unsere Stadt- und Regionalbibliothek wieder öffentlich wahrgenommen wird und den ihr gebührenden Platz in der Bildungs- und Kulturlandschaft unserer Stadt einnimmt.

Der 2011 erfolgte Wiederbeitritt zum deutschen Bibliotheksverband dbv nach jahrelanger Nichtmitgliedschaft ist Beleg dieser Anstrengungen, ermöglichte letztendlich ja auch erst die heutige Tagung in Gera.

Ich möchte hierbei nicht unerwähnt lassen, dass es insbesondere für eine haushaltssichernde Kommune besondere Herausforderungen darstellten, unsere Bibliothek so positiv weiter entwickeln zu können. Obwohl meiner Ansicht nach Stadt- und Regionalbibliotheken ein fester Bestandteil der Bildungslandschaft sind, gehören Sie nachwievor zu den so genannten freiwilligen Leistungen, die

durch eine Kommune erbracht werden können, und nicht zu den Pflichtaufgaben.

Wir als Geraer sind jedenfalls stolz, am heutigen Tag Gastgeberstadt des 18. Thüringer Bibliothekstages des deutschen Bibliotheksverbandes dbv, Landesverbands Thüringen sein zu dürfen. Wir möchten uns hierfür nochmals ganz herzlich bedanken. Ebenfalls möchte ich es nicht versäumen mich bei den Organisatoren des heutigen Tages, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtbibliothek Gera zu bedanken. Allen voran herzlichen Dank an den Leiter unserer Bibliothek, Herrn Schmidt.

Ich wünsche ihnen interessante Vorträge und gewinnbringende Gespräche unter Kollegen und möchte sie herzlich einladen, sich nach Tagungsende ab 16.30 Uhr bei einer Kurzführung einen eigenen Eindruck von unserer, wie wir glauben sehr schönen Stadt- und Regionalbibliothek Gera zu machen.

(Sandra Schöneich)